Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295767
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Arthur-Hoffmann-Straße 62
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3079l

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Läden, von zwei verputzten und giebelbekrönten Seitenrisaliten eingefasste Klinkerfassade des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das breitgelagerte dreiachsige Mietshaus entstand 1889 für den Bildhauer und Steinmetzmeister Samuel Knorr und den Privatmann Carl Julius Malter. Die von zwei verputzten und giebelbekrönten Seitenrisaliten eingefaßte Klinkerfassade mit Sandsteingesimsen und Stuckgliederungen; das erste Obergeschoß ist durch Sprenggiebel an den Risaliten und Fensterverdachungen als Beletage gekennzeichnet. Durch den Einbau von vier Läden erfolgte 1908 ein durchgreifender Umbau der durch ein kräftiges Gurtgesims von den Obergeschossen abgesetzten Sockelzone. Das zur Aufnahme der Läden vorgesehene Souterrain wurde dabei auf das Straßenniveau angehoben und zu Lasten des zu einem Entresol umgestalteten Erdgeschoß erhöht. Die Obergeschosse enthalten jeweils zwei Wohnungen.

Datierung	1889 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295767 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.